



Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V.

Jahrgang 10 / Ausgabe 24



Juni 2001

Jahreshauptversammlung

(Linn, Dieter Hormes)
63 Vereinsmitglieder trafen sich am 09.02.01 in der Gaststätte „op de Trapp“, in Krefeld Linn um über die Vereinsstruktur der nächsten Jahre zu befinden. Der amtierende Vorsitzende Theo Tilosen eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. In der anschließenden Totenehrung wurde der verstorbene, insbesondere der, des letzten Jahres: Guenter Immich Franz Schell und Margret Benger gedacht. Die Berichte, vorgetragen von den dafür zuständigen Vorstandsmitgliedern, gaben keinen Anlass zu großen Diskussionen, gaben sie doch Zeugnis von einem regen Vereinsleben.

Der Vorstand wurde deshalb auf Antrag von Rudi Kreuter einstimmig entlastet.

Der Punkt Neuwahlen wurde von Theo Hoenen zum Anlass genommen, darauf hinzuweisen, dass einige Vorstandsmitglieder schon mehrere Jahrzehnte für den Verein ehrenamtlich tätig waren. Theo Hoenen hatte eine kleine Anerkennung für diesen Personenkreis besorgt, sich selbst aber vergessen. Denn Theo arbeitet immerhin auch schon über 36 Jahre ehrenamtlich für den Verein und steht damit an vierter Stelle hinter Theo Tilosen, Albert Moorees, und Theo Schmitz. Zum Vorsitzenden wurde Theo Tilosen einstimmig wiedergewählt. Theo Tilosen dankte der Versammlung und machte klar, dass der Verein sich in den nächsten Jahren um eine Verjüngung des Vorstandes ernsthaft bemühen muss. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt: Dora Forst, Geschäftsführung, Christa Knorn, Kasse, Karl Heinz Foncken, Pressewart und Karin Schagen, Vergnügungswartin. Weiter wurden gewählt Reimund Schulz, Abteilungsleiter Badminton und Michael Keusgen, Abteilungsleiter Handball. Theo

Hoenen, Abteilungsleiter Turnen und Gymnastik. Zum Beisitzer Handball wurden gewählt Heinz Forst, Andreas Müllers, Heinz Spielmann, Gudrun Stephan und Heinrich Thyssen. Beisitzer Turnen und Gymnastik, Lotti Hanff, Rolf Johannshon, Maria Nauen, Inge Pauen, Lotte Tilosen. Ältestenrat: Rudi Kreuter, Albert Moorees und Rudi Kreuter. Als Kassenprüfer Rolf Titt.

Der Punkt Etat der Abteilungen ging ohne Diskussion über die Bühne, dafür wurde der Punkt Beitragsumstellung auf den Euro heftig diskutiert. Der Vorschlag des Vorstandes, die Umstellung des Euro mit einer moderaten Beitragsanpassung zu verknüpfen wurde nicht entsprochen. Der Beitrag für Jugendliche und Passive wurde auf Wunsch der Mitgliedsversammlung gegenüber dem Vorschlag des Vorstandes gesenkt.

Turbulent wurde es noch mal beim Punkt Herbstfest. Theo Tilosen wollte dieses Fest mangels entsprechender Beteiligung der Abteilungen in diesem Jahr ausfallen lassen. Nach langen teilweise leidenschaftlich geführten Beiträgen wurde folgender Kompromiss gefunden.

Die Handballabteilung wird, eine auch für Jugendliche interessante Veranstaltung im Frühjahr 2002 durchführen.

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an die **Offizielle Vereinsanschrift** zu schicken.





(Siehe Impressum)

Verfahrensänderung bei Steuerbescheinigungen

(Linn, Theo Tilosen) Wie schon in unserer Ausgabe Juli 2000 mitgeteilt, können Spenden direkt auf unser Vereinskonto überwiesen werden. Bis Ende 1999 war die Verfahrensweise so, daß das Geld zunächst an die Stadt Krefeld überwiesen werden

Mitgliedsbeitrag—Euro-Umstellung

(Linn, Theo Tilosen) Auf der Jahreshauptversammlung wurde auf Vorschlag des Vorstandes die Jahresbeiträge ab 1.1.2002 wie folgt festgesetzt:

Erwachsene - aktiv ab 18 Jahre		75.00 €	146.69 DM
Erwachsene - passiv		32.00 €	62.59 DM
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, Studenten		37.00 €	72.37 DM
Familienbeitrag		170.00 €	332.49 DM
Abteilungsbeitrag Handball		24.00 €	46.94 DM
Abteilungsbeitrag Eltern u. Kind		24.00 €	46.94 DM
Aufnahmegebühr		6.00 €	11.73 DM

Terminvorschau 2001

- 23. - 24. Juni 2001 :** Kinderturnfest, Turnverband der Region Krefeld e. V.
- 23. - 24. Juni 2001 :** Intern. Handball-Jugendturnier, Glockenspitz
- 29. Juni 2001 :** Abendwanderung Treffpunkt 19 Uhr Danziger Platz
- Juli 2001 :** Jugendstadtsmeisterschaften Badminton

Deutsches Turnfest Leipzig 2002

(Linn, Karl-Heinz Foncken) Unter dem Motto „Neues entdecken“, findet in der Zeit vom 18. bis 25. Mai 2002 das 31. Deutsche Turnfest in Leipzig statt. Das Turnfest beginnt mit der Eröffnungsfeier am Pflingsttag, dem 18. Mai 2002 auf dem Augustusplatz zwischen Oper und Gewandhaus. Die Abschlussfeier fällt auf Freitag, den 24. Mai 2002 auf dem Gelände Sportforum am Zentralstadion. Teilnehmen kann jedes Vereinsmitglied, der Turnfestbeitrag

beträgt 77,- Euro für Erwachsene, für Jugendliche (Jahrgänge 1984–1991) 44,- Euro. Kinder zahlen keinen Festbeitrag.

Interessenten können sich bei Maria Nauen (Tel. 02151/572526) oder bei Karl-Heinz Foncken (Tel. 02151/571194) anmelden.

Unterkünfte können bei frühzeitiger Anmeldung von uns organisiert werden.

Anmeldeschluss für Turnfestteilnehmer ist der 31.01.2002.

mußte, damit dann von dort die steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung kam. Als eingetragener, gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, entsprechende Bescheinigungen direkt auszustellen. Dies soll kein Hilfe- oder Bitterruf sein,

doch für die vielen Aufgaben in unserer Jugendabteilung würden entsprechende Unterstützungen gute Verwendung finden.

Evtl. Rückfragen können gerne an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Anzeige

wenn's um Geld geht . . .

Sparkasse Krefeld





Der Ausflug ins Aqualand

(Uerdingen, Stefanie Scharf) Am Sonntag, dem 11.03.2001 traf sich die Badminton Jugend um 9.00 Uhr am Uerdinger Bahnhof. Alle



Jugendgruppe am Bahnhof waren sehr gespannt und freuten sich auf das Aqualand in Köln. Als wir mit dem Zug losfuhren, spielten manche Karten, damit die Zeit schneller vorbei ging. Als wir endlich in Köln ankamen, war es nur noch ein 10 Minuten Marsch zum Aqualand. Gegen 10.15 Uhr war es soweit! Wir waren da! In der

vielen zu voll und wir erkundschaffeten den Rest der Anlage. Es gab sehr viele Wirlpools zum Entspannen mit verschiedenen Wassertemperaturen. Es gab auch eine Verbindung aus dem Schwimmbecken nach draußen. Aber das Wetter war sehr kalt und deswegen war es draußen ein bisschen unangenehm. Wenn man sich das Schwimmbad mal außerhalb des Wassers ansehen wollte, gab es verschiedene Brücken, die über das Wasser führten. Es war eine sehr schöne und entspannte Atmosphäre. Alle fühlten sich sehr wohl. Um 14.00 Uhr sind wir alle zusammen Essen gegangen. Nach dem Essen mussten wir eine halbe Stunde warten, bis wir wieder ins Wasser durften. Zum Schluss spielte Reimund noch mal mit den kleineren Kindern. Um 17.00 Uhr



Jugendgruppe vor dem Aqualand

Eingangshalle waren viele Kristalle ausgestellt, die man sich anschauen konnte. Reimund, unser Trainer, holte die Eintrittskarten. Als sich alle umgezogen hatten, trafen wir uns noch mal vor den Duschen und suchten uns einen gemeinsamen und gemütlichen Platz. Das Schwimmbad war mit vielen schönen Pflanzen dekoriert. Alle stürmten ins Wasser und schwammen direkt in Richtung Rutschen. Es gab zwei Stück. Auf einer konnte man nur mit einem Reifen rutschen. Direkt schnappten sich alle einen Reifen und es ging los. Sogar unsere Betreuer rutschten mit. Auf der anderen Rutsche konnte man normal rutschen. Nach einiger Zeit wurde es



Relaxen

Mini-Saison

(Linn, Nicolai Leven) Als ich am 19. August aufstand freute ich mich auf unser erstes Mannschaftsspiel. Wir spielten gegen *BV Neuss-Weckhoven*. Reimund Schulz hatte mit uns vereinbart, dass wir uns um 15 Uhr an der Halle Kohlplatzweg treffen. Etwas gegen 15:30 Uhr hatten wir den Eingang der Turnhalle in Neuss gefunden. Um 16 Uhr begrüßte uns die Mannschaft aus Weckhoven mit einem Spruch. Nach der Begrüßung fingen wir dann an zu spielen. Als wir um ca. 18.30 Uhr an der Halle Kohlplatzweg ankamen, hatten wir unser ersten Sieg geschafft. Durch unsern 6:0 Sieg wurden wir Tabellenführer. Wir haben

eine echt gute Mannschaft finde ich, denn wir haben kein einziges Spiel verloren. Am 21. Oktober hatten wir unser erstes Heimspiel, dort begrüßte ich, als Mannschaftskapitän unsere Gegner. Dieses Spiel gewannen wir mit 4:2. Wir haben alle Spiele gewonnen, die meisten davon mit dem Ergebnis 6:0. Ich hoffe, dass wir die nächste Saison auch so gut spielen und die Tabelle anführen werden. Unseren tollen Sieg feierten wir mit allen zusammen im *Aqualand* in Köln. Diesen Tag, sowie die Turniere, fanden wir alle super gut!!!



Anzeige



Buffets für alle Anlässe von 10 bis 500 Personen
In der Grillsaison bieten wir Ihnen täglich frisch zubereitete Grillspezialitäten an
Tilsiterstraße 3 Tel. 02151 / 520055
Bismarckplatz 8 Tel. 02151 / 598773
Info unter 02151 / 520055

Vereinsmeisterschaften 2001

(Linn, Marius Preuten) Am Sonntag den 25. März 2001 war es so weit. Die Vereinsmeisterschaften der Junioren in der Disziplin Badminton standen um zehn Uhr an. Da in der vorherigen Nacht die Zeit um eine Stunde vorgestellt worden war, kamen einige der fünfzehn Teilnehmer entweder etwas verspätet oder noch etwas verschlafen in die Turnhalle, was die Spiele jedoch nicht weniger spannend machte. Gespielt wurde in drei Leistungsklassen mit je fünf Spielern im Gruppenspielmodus. Die Spieler wurden von den Zuschauern, die zahlreicher als in den vorherigen Jahren erschienen waren, unterstützt. Es musste auch keiner hungern, da die Eltern der Teilnehmer wieder für ein reichhaltiges Buffet gesorgt hatten.

Alle Spieler waren mit Spaß und Ehrgeiz bei der Sache. Jeder gab also sein Bestes, sodass nach ca. fünf Stunden die Platzierungen in den jeweiligen Leistungsklassen feststanden:

Gruppe A: 1. Anna Weiße, 2. Jan Hinkel, 3. Svenja Zenz.

Gruppe B: 1. Veit Lüscho, 2. Carolin Kempkes, 3. Nicolai Leven.

Gruppe C: 1. Marius Preuten, 2. Julian Schulz, 3. Steffi Scharf.

Jeder der Teilnehmer bekam eine Urkunde und einen Sachpreis, die drei Ersten in jeder Gruppe noch eine Medaille mit einer Signatur.

Trotz einiger kleiner Zwischenfälle war es eine sehr gelungene Vereinsmeisterschaft.



Anzeige



Volksbank Krefeld eG

... ein Zusammenschluss der Volksbanken Hüls-Tönisvorst, Krefeld von 1897 und der Raiffeisenbank Uerdingen-Fischeln



In diesem Jahr sollte einfach alles klappen

(Linn, Yvonne Hofer) Als im Oktober des letzten Jahres die Badminton-Saison endlich wieder losging, stand für die gesamte Mannschaft um Reimund Schulz, Martin Hanff, Michael Carbone, Oliver Hanff, Rainer Moll, Holger Hütig, Claudia Carbone, Susanne Weiße und Yvonne Hofer eines fest: der schon lange heiß ersehnte Aufstieg in die Kreisliga!

Und anfangs sah es auch ganz danach aus. Die ersten Spiele wurden mehr oder weniger klar von uns gewonnen und langsam aber sicher eroberten wir uns die

Tabellenspitze. Unsere erste Niederlage war dann aber umso deutlicher. Gegen die Willicher Mannschaft verloren wir eindeutig 7:1. Lediglich das gemischte Doppel konnten wir für uns entscheiden. Nach diesem Spiel war der Frust natürlich groß, doch schon freuten wir uns auf das Rückspiel. Dann wollten wir den Willichern nämlich so richtig zeigen, dass auch wir mit Schläger und Federball umzugehen verstehen.

Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Die-

se schmerzliche Erfahrung mussten auch wir im Laufe der Saison machen. Waren die Damen-Spiele meist noch garantierte Punkte-Lieferanten, mussten auch hier herbe Verluste eingestanden werden. Inzwischen befanden wir uns schon nur noch auf dem zweiten Tabellen-Platz. Doch auch von hier aus wäre uns der Aufstieg sicher gewesen, wenn ... wir nicht von da an viel zu viele Fehler gemacht hätten und uns auf einmal nicht auf dem dritten Platz wieder gefunden hätten! Das tat weh. Zumal uns nun auch das

Glück scheinbar verlassen hatte. Nichts spielte sich so ab, wie wir es uns erträumt hatten. Und auch das lange erwartete Rückspiel gegen unsere Lieblings-Gegner sollte nicht der erhofften Erfolg bringen. Die Willicher putzten uns auch dieses Mal vom Spielfeld und machten damit alle Hoffnungen auf einen Aufstieg zunichte. Aber es gibt es ja auch noch eine nächste Saison und einen kleinen Trost: die Willicher können uns dann nicht mehr gefährlich werden.

Niederrhein-Badminton-Turnier

(Linn, Andre Mroß) Der Vierseiner TV 1848 lud uns zum Niederrhein-Badminton-Turnier für Schüler und Schülerinnen ein.

Am Sonntag den 6. Mai 2001 trafen wir uns um 8:15 Uhr an der Turnhalle Kohlplatzweg. Nun fuhren wir, mit mehreren Autos und 11 Sportlern, nach Viersen. Als wir uns umgezogen hatten, waren wir verwundert, denn die Vereine wie Bayer Uerdingen und KBC hatten keine Meldungen abgegeben. Für unsere Mädchen aus der Altersklasse U11 hieß das, Zusammenlegung

mehrerer Gruppen zu einer. Für Kuchen und Getränke war gesorgt. Bei den Jungen (U11) erreichte Veit L. den 2. Platz. Den 3. Platz bei den Jungen (U13) belegte Nicolai L. Bei den Mädchen (U11) errang Anna W. den 1. Platz vor Svenja Z. Bei den Mädchen (U13) schaffte Amley P. den 2. Platz. Es gab für die ersten beiden Plätze einen kleinen Pokal und für den dritten Platz eine Medaille. Mir hat das Turnier, ich habe leider verloren, gut gefallen.

Mini-Turnier vom SC Bayer Uerdingen

(Linn, Martin Kalff) Am Sonntag den 29. April 2001 hat die Badmintonabteilung des SC Bayer Uerdingen in der Bayer Sporthalle am Löschenhofweg ein Anfänger-Turnier für die Altersklassen U11, U13 und U15 ausgerichtet.

Um 10 Uhr begann das Turnier für die Jungen und Mädchen vieler Sportvereine aus dem Krefelder Raum. Darunter war auch der TV Burgfried Linn mit 8 Sportlern vertreten.

Amely Preuten und Veit Lischow haben beide einen 3. Platz

erreicht. Alle anderen sind in den Vorrunden gescheitert. Am Ende ging jeder Teilnehmer mit einer Urkunde und dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“

Sportunfälle

Wir bitten, alle Sportunfälle, so gering sie auch zunächst erscheinen mögen, vorsorglich dem Versicherungsbüro zu melden. Formulare und Auskunft erteilt Dieter Hormes (02151-392424)

Abteilung Handball



Für die F-Jugend war die Saison 2000/01 ein voller Erfolg

(Linn, Josef Olbert) Mit 24:4 Punkten bei einem Torverhältnis von 136:33 wurden unsere Mädels und Jungs verdientermaßen Kreismeister. Dies ist allerdings nicht nur der Verdienst des motivierten Spieler-Teams sowie des Trainergespanns Brigitte Hofmann und Hans-Josef Olbert, auch die Eltern haben ihren

Teil zu diesem ersten Tabellenplatz beigetragen. Denn ohne deren beigesteuerte Verpflegung, den Fahrdienst bei den Auswärtsspielen und nicht zuletzt durch die seelische Unterstützung wäre diese Meisterschaft nicht möglich gewesen. Diese wurde dann auch am letzten Spieltag (20. März 2001)

mit Würstchen, Kaffee und Kuchen gebührend gefeiert. Ein weiteres Highlight der Saison war, die Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2000. Ein besonderer Dank geht hierbei an die Vierseiner Firma "Michael Warnke - Pflaster & Kanalarbeiten die in Vertretung des Weihnachtsmannes für alle eine

Sporttasche bereithielt. Als Abschluss für diese tolle Saison ist im Juni eine Fahrt zum Bauernhof nach Neukirchen-Vluyn geplant.

— Anzeige —



La-Ohla Welle der TVB F-Jugend

WINKMANNSHOF
DIE FEINE KÜCHE

Gourmet Restaurant

Bistro

Gesellschaftsräume bis 350 Personen

Terrasse / Biergarten

Durchgehend warme Küche bis 22:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team vom

WINKMANNSHOF
DIE FEINE KÜCHE

KELD MATTHIESEN
ALBERT-STEGER-STRASSE 19
47809 KREFELD-LINN
TEL.: 02151 / 571466
FAX: 02151 / 572394

Öffnungszeiten:
Di. - So. von 12:00 - 24:00 Uhr
Montag Ruhetag



Abschluß-Tabellen

1. Frauenmannschaft		
1. Spongern, Dülken 2F	32	: 0
2. TSV Kaldenkirchen 2F	22	: 10
3. SC Waldniel 2F	20	: 12
4. TV Anrath 1F	19	: 13
5. DJK Adler Königshof 2F	18	: 14
6. Tschft. St. Tönis 2F	13	: 19
7. HSG Grefrath/Oedt 3F	11	: 21
8. SSV Gartenstadt 2F	8	: 24
9. TV Burgfried Linn 2F	1	: 31

Mädchen B1		
1. TV Aldekerk B1	30	: 2
2. TuS Treudeutsch Lank B1	27	: 5
3. DJK Olympia Fischein B1	19	: 13
4. HSG Grefrath/Oedt B1	17	: 15
5. TV Anrath B1	13	: 19
6. DJK Adler Königshof B1	11	: 21
7. TV Burgfried Linn B1	11	: 21
8. ASV Süchteln B1	8	: 24
9. TSV Kaldenkirchen B1	8	: 24

Mädchen C1		
1. TV Anrath C1	21	: 3
2. TV Vorst C1	15	: 9
3. TV Schiefbahn C1	14	: 10
4. HSG Grefrath/Oedt C2	14	: 10
5. HSG Fischein/Königshof C1	13	: 11
6. TV Burgfried Linn C1	5	: 19
7. SC Waldniel C2	2	: 22
8. DJK TuS St. Hubert C1	0	: 0
9. HSG Nettetal C2	0	: 0

1. Herrenmannschaft		
1. DJK Olympia Fischein 2M	41	: 3
2. ASV Süchteln 3M	37	: 7
3. TV Burgfried Linn 1M	30	: 14
4. Tschft. St. Tönis 4M	29	: 15
5. TV Jahn Bockum 1M	27	: 17
6. TV Anrath 2M	21	: 23
7. Osterather TV 2M	19	: 25
8. SSV Gartenstadt 3M	17	: 27
9. KTSV Preußen Krefeld 1M	14	: 30
10. TV Traar 2M	11	: 33
11. TuS Treudeutsch Lank 4M	9	: 35
12. TV Schiefbahn 2M	9	: 35

Jungen A1		
1. HSG Krefeld A1	21	: 7
2. TV Anrath A1	18	: 10
3. DJK TuS St. Hubert A1	17	: 11
4. HSG Grefrath/Oedt A2	17	: 11
5. KTSV Preußen Krefeld A1	16	: 12
6. TV Burgfried Linn A1	11	: 17
7. TSV Kaldenkirchen A1	8	: 20
8. Hülser Sportverein A1	4	: 24

Jungen B1		
1. HSG Krefeld B1	42	: 6
2. TV Burgfried Linn B1	38	: 10
3. Hülser Sportverein B1	35	: 13
4. TuS Treudeutsch Lank B1	34	: 14
5. DJK TuS St. Hubert B1	31	: 17
6. HSG VT/KLC Kempen B1	29	: 19
7. DU Olympia Fischein B1	28	: 20
8. TV Aldekerk B1	22	: 26
9. HSG Nettetal B1	15	: 31
10. Sportverein Straelen B1	15	: 33
11. Tschft. St. Tönis B1	10	: 36
12. TV Anrath B1	7	: 41
13. Sportgem. Dülken B1	4	: 44

Jungen C1		
1. SSV Gartenstadt C1	42	: 0
2. TV Anrath C2	30	: 12
3. HSG Krefeld C1	28	: 14
4. DJK Adler Königshof C1	24	: 18
5. SC Bayer Uerdingen C1	20	: 22
6. TV Burgfried Linn C1	9	: 33
7. TV Schiefbahn C1	8	: 34
8. TuS Treudeutsch Lank C2	7	: 35

Jungen E1		
1. Tschft. St. Tönis E1	36	: 0
2. Spongern, Dülken E1	25	: 11
3. Sportverein Straelen E1	25	: 11
4. HSG Fischein/Königshof E1	24	: 12
5. TuS Treudeutsch Lank E1	19	: 17
6. TV Aldekerk E1	19	: 19
7. SC Bayer Uerdingen E1	16	: 18
8. DJK Germania Oppum E1	10	: 24
9. HSG VT/KLC Kempen E1	8	: 30
10. TV Burgfried Linn E1	0	: 40
11. ASV Süchteln E1	0	: 36

Jungen F1		
1. TV Burgfried Linn F1	24	: 4
2. Tschft. St. Tönis F2	19	: 9
3. DJK Germania Oppum F1	18	: 10
4. HSG Waldniel/Niederkerk F1	17	: 11
5. DJK TuS St. Hubert F1	14	: 14
6. TV Anrath F1	11	: 17
7. HSG Grefrath Oedt F2	8	: 20
8. Sportverein Straelen F2	1	: 27

1. Damen-Mannschaft Saison 2000 /2001

(Linn, Michael Keusgen) Leider ist es der Mannschaft nicht gelungen den Abstieg von der Landesliga in die Bezirksliga zu stoppen. Man hat bis zum letzten Spiel alles versucht, aber man

hatte zu viele verletzte Spielerinnen oder aus beruflichen Gründen verhinderte Spielerinnen um damit die Klasse zu halten. Ohne unsere Jugendspielerinnen hätten wir einige Spiele nicht

bestreiten können. Wir hoffen das in der Bezirksliga mehr zu holen ist. Unser Trainer Günter Hartmann bleibt uns auch in der Klasse erhalten, was ich sehr begrüße.

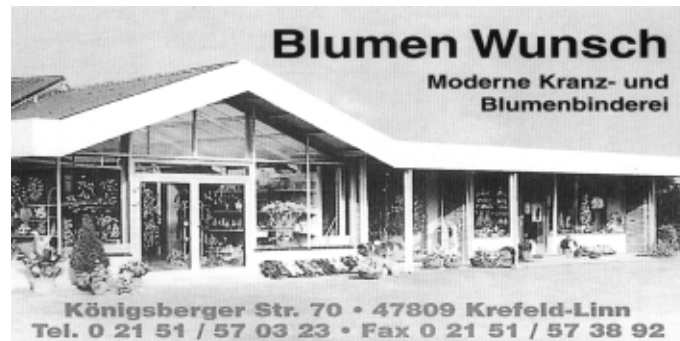
1. Herren-Mannschaft Saison 2000 /2001

(Linn, Michael Keusgen) Die Saison ist beendet und wir planen schon für die Saison 2001 / 2002. Unser Ziel ist mit einem 3. Platz von 12 Mannschaften gut gelungen. Der große Kader und die gute Trainerarbeit von unserem Coach Rainer Voß hat sich

ausgezahlt. So sieht man der nächsten Saison gelassen entgegen, auch wenn der Trainer uns nicht mehr zur Verfügung steht. Er muss aus beruflichen Gründen das Amt niederlegen. Ein alter bekannter hat aber direkt zugesagt, unser langjähriger Spieler

Michael Markett wird die Trainertätigkeit für die nächste Saison übernehmen. Da wir nochmals 4 Jugendspieler zu den Senioren bekommen, wird der Kader noch größer und auch jünger, so dass wir noch viel erwarten können.

Anzeige



Anzeige



TVB on Tour (Ungarn)

(Linn, Marion Kremer, Klaus Schnelting) Nun beginnen wir womit alles begann. Vor ca. 6 Monaten wurden wir durch einen befreundeten Krefelder Handballverein auf ein internationales Jugendhandballturnier in Ungarn am Balaton aufmerksam.

Als die Idee dann von der Jugendwartin Marion Kremer an die betreffenden Jugendlichen männliche A- und B-Jugend herangetragen wurde, betrug die Überlegungsphase bei den Jungs ca. 5 Sekunden, dann war man einstimmig der Meinung "Wir fahren dahin!". Das es noch der Suche nach geeigneten Betreuern bedurfte und die Eltern der meisten Jungs noch zustimmen mussten, denn es war ja auch eine finanzielle Frage, stand überhaupt nicht zu Debatte. Nach dem ersten Elternabend zu diesem Thema, war es tatsächlich klar, von Seiten der Eltern und der mitfahrenden Jungs gab es keine Problem. Auch die Frage der Begleitpersonen war schnell geklärt, so dass wir dann im Oktober 2000 die Anmeldung für die Ungarnfahrt 12.-20.04.2001 vornehmen konnten. Auf was wir uns dann tatsächlich einge-

lassen hatten, merkten wir erst aus den Bemerkungen der Jungs. Das auch Handball gespielt wurde, schön und gut, aber wichtig war das Drumherum. Getreu dem Motto "Up and Away". Nach anfänglich schwerer Suche war auch dann ein geeignetes Busunternehmen gefunden, dass uns zu einem vernünftigen Preis und vor allem unter den wichtigen Gesichtspunkten Sicherheit und Ausstattung des Busses an unser Ziel bringen sollte. In diesem Zusammenhang nochmals herzlichen Dank an das Busunternehmen Skov, dass uns sicher, bequem und mit einem tollen Bus und netten Fahrern an unsere Ziele brachte.

Am 12.04.2001 war es dann soweit. Wir, das waren die 15 Spieler der männl. A- und B-Jugend und die 7 Begleiter, trafen uns um 17.30 Uhr an der Glockenspitzhalle zur Abfahrt. Unser erstes Ziel war Neuss, wo wir noch die A-Jugend der HSG Karst/Büttgen aufsuchten, die uns als Mitfahrer nach Ungarn begleiten wollten. Zu diesem Zeitpunkt ahnten wir noch nicht, dass es eine 20 stündige Fahrt werden sollte. Grund hierfür

waren diverse österlich angehauchte Staus und eine 2 1/2 stündige Wartezeit an der Grenze nach Ungarn. Wir verkürzten uns die Fahrtzeit mit den neusten Videofilmen oder durch unseren Kreisläufer "Blume" der eben öfter nach der ein

Anzeige



Gaststätte
"le de Buc"

Inh.: Else Winkmann
Margaretenstrasse 23
47809 Krefeld-Linn
Tel.: 02151 / 570162

Planwagenfahrten nach Vereinbarung
Gesellschaftszimmer für 30 Personen

Vereinslokal des TVBurgfried und der
Linner Burgschützen
Standquartier der 1. Schützenkompanie



Fortsetzung „TVB on Tour“

oder anderen Pause fragte. Hier sei gesagt: „Blume es ging uns tierisch auf den Keks, aber man konnte dir nicht böse sein, denn du warst der, der nach vorne geschickt wurde und dabei das ein oder andere Mal eine tolle Begründung für die nächste Pause lieferte.“ Denn, in der Not wird man erfinderisch. Vor allem in einem Nichtraucherbus.

Gegen 14.00 Uhr am nächsten Tag trafen wir dann im tollen Hotel „Annabella“ in Balatonfüred ein. An der Rezeption erfahren wir, dass sich zur Zeit ca. 400 Sportler und Sportlerinnen in „unserem“ Hotel aufhielten. Die Sorge, dass sich die Jungs langweilen könnten, hatte sich damit natürlich sofort erledigt. Nach kurzer Erledigung aller Formalitäten, wurden die Zimmer belegt. 2- oder 3- Bettzimmer mit Bad, Toilette, Fernseher und Minibar. Wobei letztere sofort ausgeräumt wurde, um die einheimischen Getränke unterzubringen. Als dann jeder sein Quartier bezogen hatte, traf das ein, was alle Betreuer befürchtet hatten - wir waren müde, nur unsere „Schützlinge“ überhaupt nicht. Gott - sei - Dank wurden wir bei der nächsten Aktivität sowieso nicht gebraucht. Es wurde ausgeschwärmt, um „die Lage zu checken“.

An den ersten 2 Tagen trafen wir uns noch zu einem gemeinsamen Frühstück, dies ließ dann aber sehr schnell nach, da die Nächte doch schon mal länger wurden. Und am Ende der Nacht, war noch soviel Müdigkeit über. Nur das Abendessen wurde immer gemeinsam eingenommen. Hierzu gingen wir immer in eines der umliegenden Restaurants, wo wir ausgezeichnet gegessen haben. Vor allem zu kleinen Preisen und groooßen Portionen. Das gute Essen veranlasste die Jungs immer zu religiösen Handlungen. Bei keinem Essen durfte der „graue Mönch“ fehlen. Wie heißt es immer: „Ein Mönch kommt selten allein?“

Erinnert Ihr Euch noch an die Schnitzel, Rolf und Karl-Heinz. Diese waren tatsächlich so groß wie eine Pizza. Aber die beiden

haben nicht mit der Wimper gezuckt und das, was man auf den Teller hatte, auch aufgeessen. Für die gesunden Kohlenhydrate war anschließend natürlich kein Platz mehr.

Zum Turnier selbst sei gesagt, es fand in 6 Sporthallen statt. Gespielt wurde in den Klassen männl. und weibl. A, B und C-Jugend, mit insgesamt 97 Mannschaften, aus 7 Nationen. Wir mussten dann jedoch leider unsere männliche B-Jugend vom Turnier zurück ziehen, da sich mehrere Spieler mit einem bösen Magen-Darmvirus infiziert hat-



Männliche A- und B - Jugend mit Betreuer

ten, der insgesamt 7 Spieler nacheinander für 1 ½ Tage außer Gefecht setzte. Kurzentschlossen wurden dann alle spielfähigen Spieler zu einer A-Jugend zusammen gefasst. In unserem ersten Gruppenspiel trafen wir dann auf den Berlinermeister SV 04 Blau-Weiss Berlin. Diese Spiel ging trotz einer 3:0 Führung verloren. Im zweiten Gruppenspiel waren die mehrmaligen Turniersieger aus Slowenien - Cellje die auch in diesem Jahr gewonnen, unsere Gegner. Als die Spieler das Spielfeld betraten, war bei unseren Helden erst einmal andächtiges Schweigen angesagt, denn die Herren aus Cellje - spielberechtigt bis zum 21. Lebensjahr - waren im Durchschnitt

um die 2 Meter. Die Krönung waren 2 Spieler. Einer 2,11 m, der Andere 2,04 m. Aber man ließ sich nicht entmutigen und siehe da, wir haben auch 3 Tore geworfen und das Spiel nur knapp mit 25:3 verloren. Im Nachhinein stellten wir fest, dass bei Cellje auch 3 slowenische Nationalspieler mit aufgelaufen sind. Cellje gewann dann auch das Turnier der männl. A-Jugend deutlich gegen den FC Magdeburg, der mit Bundesliga- und Nationalspielern angetreten war. Die Slowenen stellten auch in der männl. B-Jugend den Tur-

niersieger. Das dritte und letzte Spiel gegen eine ungarische Auswahl wurde ebenfalls verloren, wenn auch nur mit 8 Toren Unterschied. So konnten wir dann am 3. und letzten Turniertag als Zuschauer die Halbfinal- und Endspiele sehen. Hier wurde ein toller Handball geboten und die Sporthalle war zu 2/3 (ca. 1300) mit deutschen Zuschauern besetzt, die bei Spielen mit deutscher Beteiligung diese in einen Hexenkessel verwandelte und so auch schon mal eine Mannschaft zum Sieg geschrien hat. Beeindruckend war auch, dass jede Spielpartie mit den entsprechenden Nationalhymnen begann. Trotz alledem sei gesagt, es war ein tolles Turnier mit guter Organisation und fantastischen Erleb-

nissen für die Beteiligten. Zu Ende ging dann alles mit einer Abschiedsdisco.

Nachdem wir uns dann sportlich so verausgabt hatten, durfte der kulturelle Teil natürlich auch nicht fehlen. An einem Tag stand eine Stadtrundfahrt in Budapest auf unserem Programm. Eine junge Reiseleiterin informierte uns über Kultur, Geschichte und Weinanbau.

Nach Deutschland zurück ging es dann in 16 Stunden ohne besondere Vorkommnisse, da „Alle“ (Gott-sei-Dank auch Blume) doch sehr müde waren. Großes Lob hier an unsere 15 Jungs. Ihr habt Euch hervorragen benommen und Euch immer an die festgelegten Zeiten gehalten, sogar als Ihr Euch mal zu einem richtigen Männerausflug getroffen habt (nicht wahr Marco, Andi, Marc, Florian usw.). Der fiese Beigeschmack Magen-Darm-Virus, habt ihr ja Dank Klaus Tabletten recht schnell überstanden. 1 ½ Tage leiden reicht ja auch, ne Weichi. Für die nächste Tour suchen wir dann Medikamente, die schon nach 2 Minuten wirken.

Aber ein ebenso großes Lob an die mitgereisten Betreuer, die in großer Masse zum Gelingen dieser Tour beigetragen haben. Dies waren Karl-Heinz Kaisers, Siggie u. Georg Kommor, Klaus Kremers, Klaus Schnelting und Rolf Titt. Vor allem aber ein dickes Dankeschön an den Vorstand des TV Burgfried Linn, der nicht nur seinen Segen zu dieser Fahrt gab, sondern noch eine beträchtliche Summe für die mitfahrenden Spieler zur Verfügung stellte, mit welcher den Jugendlichen an 5 Abenden das Essen bezahlt werden konnte. **!!!!!! DANKE !!!!!**

Nach einhelliger Meinung aller Beteiligten, wird dies nicht die letzte Fahrt gewesen sein und bis zum nächsten Jahr in Ungarn ist es nicht mehr lange und die Vorplanungen mit noch mehr Mannschaften dorthin zu fahren, laufen schon.

PS/ Alle Beteiligten sind sich einig und drücken dies mit einem kurzen Satz aus:

„Danke Marion!“

In Krefeld am Ostwall 11-19 und jetzt auch auf dem Online-Markt:

www.diebrille-krefeld.de



+++ Turnticker +++

Der Rückenschulkurs

unter der Leitung der erfahrenen Therapeutin Frau van Hüllen ist am 04.04.2001 in der Gymnastikhalle Danziger Platz an gelaufen. Mit 14 Teilnehmern sind die Plätze ausgebucht. Die erste Schulungsstunde stand im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und des Erlernens ersten Erkenntnisse über die Ursachen und Wirkung von Rückenproblemen und deren Behandlung. Der Kurs endet nach zehn Stunden vor den Sommerferien.

+++ +++ +++ +++ +++

Turnfestfahnen

Der Verein hat 2 Turnfestfahnen vom Deutschen Turnfest München erhalten. Die Fahnen liegen im Geschäftszimmer zur Benutzung bei Veranstaltungen bereit.

+++ +++ +++ +++ +++

50 Plus – Gymnastik

Jeden Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19 Uhr treffen sich die Damen und Herren ab 50 in der Halle Kohlplatzweg.

+++ +++ +++ +++ +++

Walking mit Lieselotte

Jeden Dienstag ab 17 Uhr kann jeder, der ein bisschen walken möchte, sich am Danziger Platz einfinden ... dann geht es los.

+++ +++ +++ +++ +++

Fitnessstraining für Männer

Jeden Montag von 20 Uhr bis 22 Uhr treffen sich, in der Halle Kohlplatzweg, Männer um sich fitt zu halten.

+++ +++ +++ +++ +++

Abendwanderung

Die traditionelle Abendwanderung findet am Freitag den 29 Juni 2001 ab 19 Uhr Treffpunkt Danziger Platz statt. Anschließend trifft man sich auf dem Pfadfinderplatz an der Kurkölnnerstrasse mit Lagerfeuer, Bier und Grill.

Alle aktiven Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen, sowie Freunde des TVB, sind herzlich eingeladen. Kinder und Jugendliche ausnahmsweise nur in Begleitung eines Elternteils. Instrumente sind sehr erwünscht, Liederheft sind vorhanden.

+++ +++ +++ +++ +++

Jahrestagung unseres Fachverbandes

(Linn, Theo Hoenen) Der Fachverband für Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport (bisher Turngau Krefeld e. V.) führte seine Jahrestagung am 05.04.2001 in der Gaststätte Lindenallee durch.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden und dem Gedenken an verstorbene Mitglieder wurde die Tagesordnung zügig abgearbeitet. Zu den einzelnen Berichten der Fachwarte und des Finanzberichtes, die alle in schriftlicher Form den Delegierten vorlagen, gab es wenig zu sagen. Dies hatte dann auch eine schnelle Entlastung des gesamten Vorstandes zur Folge. Dem Dank des Vorsitzenden an seine Mitstreiter folgte dann noch vor den Neuwahlen die Ehrung einiger verdienter Mitarbeiter des Verbandes. Als Wahlleiter übernahm der 1. Vorsitzende des TV, Anrath Friedel Kluth die Versammlungsleitung und hatte nach ein paar einführenden Wor-

ten ein leichtes Amt. Der geschäftsführende Vorstand wurde wieder gewählt. Bei den Fachwarten gab es dann einige Umbesetzungen. Dank der guten Vorbereitung des Vorstandes durch den 14 Tage vorher tagenden Hauptausschuss (das sind alle Mitarbeiter des Verbandes und die Vereinsvorsitzenden) gab es auch hier keine Probleme. Der herausragende Tagerordnungspunkt war dann auch die Namensänderung des Verbandes. Auf Vorschlag des Hauptausschusses wurde der Name geändert und dem modernen Sprachgebrauch angepasst:

Turngau Krefeld e.V.**geändert in****Turnverband der Region Krefeld e. V.**

Fachverband für Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport / Mitglied im DTB.

Es wird gebeten nur noch den neuen Namen zu verwenden.

Sportverletzt was tun ?

(Linn, Dieter Hormes)

Gefallen ? Knie verdreht ? Umgeknickt?

Hier einige Tipps. Viele Sportler warten nach einer Verletzung zu lange mit dem Arztbesuch. Im Schnitt etwa zwei Tage. Gott sei dank meist ohne Folgen, aber bei manchen Verletzungen ist diese Zeitspanne zu lang, so die Warnung der Experten.

Wenn nach einem Unfall die verletzte Gliedmaße oder das Gelenk nicht normal belastbar oder bewegbar ist sollte sofort der Arzt aufgesucht werden. Was Sie nach einer Sportverletzung tun sollten.

1. Runter vom Platz

Auch wenn es nicht sehr weh tut. Bei jeder Schwellung oder Einschränkung der Beweglichkeit ist Schluss mit dem Sport. Der Schmerz zwingt zu ungelungen Bewegungen die das Risiko weiterer Verletzungen erhöhen. Vor-

sicht bei Wirbelsäulenverletzungen, hier darf nur der Arzt den Verletzten bewegen.

2. Kühlen und Hochlegen.

Bei Verstauchungen hilft Kälte gegen die Schwellung. Ideal wäre es wenn Kühlkompressen in der Halle vorhanden wären. Die Kälte lindert den Schmerz und wirkt der Schwellung entgegen. Vorsicht! kein Eis oder eiskalte Kompressen direkt auf die Haut legen. Immer ein Tuch dazwischen um Erfrierungen zu verhindern. Das Hochlegen verringert den Blutfluss ins verletzte Gewebe.

3. Ab zum Arzt.

Der Schmerz sagt wenig aus über die Schwere einer Verletzung. Lassen Sie sich von jemanden der den Unfall gesehen hat zum Arzt begleiten. Für den Arzt ist es kann es wichtig sein, wie der Unfall passiert ist.

Redaktion

(Red.) Zuerst ein Lob an die Handballabteilung. Solche Berichte sind doch ein Augenschmaus anstatt immer nur Tabellen und Sponsorenfotos. Trotz des Lobes, wenn die Berichte etwas früher kommen könnten, wäre die Ausgabe sicher schon druckreif. An alle Abteilungen nochmals der

Aufruf: gebt die Berichte **früher** ab, eure Abteilungsleiter sind eure Ansprechpartner, oder gebt sie mir direkt als Diskette (gut), Text (Papier nicht so gut) oder per e-mail (besser). Die Redaktion wird euch danken.

Internet ? ... Ja ... wenn alle Abteilungen ihre Aufgaben erledigt haben.

Das Märchenbuch

(Linn, Melanie Wolters & Linda Deiß) Nach der Weihnachtsolympiade im letzten Jahr trafen sich die Kinder der Turn, Gymnastik- und Badmintonabteilung am 10.12.2000, dem 2. Advent, um 16:00 Uhr an der Turnhalle am Kohlplatzweg, um gemeinsam zum Eis-märchen „Das Märchenbuch“ in der Rheinlandhalle zu fahren. Trotz des plötzlichen Regens warteten wir alle gespannt und mit guter Laune auf den Einlass. Pünktlich zum Beginn der Premiere saßen alle erwartungsvoll auf ihren Plätzen, von wo man die gesamte Eisfläche überblicken konnte. Die Kinder verfolgten aufmerksam die Geschichte, in der eine Oma der Enkelin ihre Reise durchs Märchenland schilderte. In der Pause wurden kleine Lunchpakete zur Stärkung verteilt. Nach vielen Zugaben saßen wir schließlich gegen 19:15 Uhr wieder im Bus und fuhren Richtung Heimat. Zwar müde, aber doch fasziniert von diesem sportlichen Engagement kamen wir um 19:30 Uhr wieder am Kohlplatzweg an.

Im Großen und Ganzen glauben wir sagen zu können, dass dieser Tag allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet hat.

Impressum:

Herausgeber:
TV Burgfried Linn
47809 Krefeld

Redaktionsanschrift:
Reimund Schulz
Carl-Duisberg-Str. 40
47829 Krefeld
02151 / 477315

e-Mail:
reimund-schulz@t-online.de

Gestaltung und Inhalt:
Reimund Schulz

Erscheinungsform:
2 x jährlich

Offizielle Vereinsanschrift:
TV Burgfried Linn 1899 e.V.
c/o Dora Forst
Schöneberger Str. 3a
47807 Krefeld
Tel.: 02151-303651

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an diese Anschrift zu schicken.

Sonstiges:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.